

Bookdemon

Von Paperdemon07

Kapitel 4: Kapitel 4

Jetzt kniete der Dämon vor ihm, die Hände an der Wand abgestützt. So konnte der Bibliothekar immer noch nicht weg, auch wenn der Dämon seine Arme nur in Hüfthöhe hatte. Die rubinroten Augen sahen ihn von unten an und das ebenmäßige Gesicht der Kreatur spiegelte eine wachsende Ungeduld wieder. Aus fast geschlossenen Lidern war der Blick irgendwie nachdenklich.

„Bin ich so sehr furchterregend für dich Mensch? Habe ich dir Irgendeine Verletzung angetan? Ich bin hier, weil es dein Wunsch war der mich aus dem Buch gerufen hat!“

Ein lautes Gähnen Harus ließ den Dämon schmunzeln denn es war wirklich spät. So nahm er seine Arme von der Wand und sah sich nach einer Schlafstätte um. Der Mensch vor ihm stolperte einige Schritte von ihm fort und sah sich verlegen um. Erst verstand er den Grund nicht doch dann erkannte Ice den Anlass. Da stand nur ein Bett!

„Nein so ist es nicht, ich habe begriffen dass du mir keinen Schaden zufügen willst! Aber jetzt bin ich absolut müde der Tag war lang und anstrengend für mich. Ich muss dringend einige Stunden schlafen, aber was mache ich mit dir?!“

„Naja wenn du damit leben kannst, in deinem Bett etwas Platz zu machen, müsste ich nicht auf dem Boden schlafen.“

Peinlich berührt und ein Wenig beunruhigt war der Blick Harus jetzt. Doch es kam nur ein leises Lachen über die Lippen des Dämons.

„Hey ehrlich ich will nur nicht auf dem Boden schlafen, ich werde dich nicht anrühren ok?“

Verlegen nickte der Mensch ihm zu denn das Bett war ausreichend groß für zwei Personen.

Der Dämon ließ ihm genügend Raum in dem großen Bett. Schließ der echt ohne Kleidung? Aber mit einer Decke über dem Körper, wie eigenartig, machten das alle Menschen so? Er konnte dem Drang nicht wider stehen, sich von außen an den warmen Körper an zu schmiegen. Er atmete den ganz speziellen Geruch ein, welchen der Mensch hatte...

Haru erwachte, selten hatte er die Nächte so gut geschlafen! Doch als er sich erheben wollte, ergab sich da ein kleines Problem dabei... Wann hatte diese Kreatur denn ihre Arme um ihn geschlungen?!

Als er jetzt aufstehen wollte, verstärkte sich der Griff um seinen Oberkörper und der Dämon drückte sein Gesicht in Harus Halsbeuge. Schließ der wirklich noch?! Warmer Atem streifte über seine Haut und.